



**Rubrik:** Gerichtliche Entscheide und Vorladungen im SHAB

**Unterrubrik:** Handelsgerichtsentscheid

**Publikationsdatum:** SHAB - 09.04.2019

**Meldungsnummer:** UV01-000000377

**Kanton:** AG

**Publizierende Stelle:**

Handelsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40,  
5000 Aarau

## Entscheid betreffend Organisationsmangel NS Maler und Gipser GmbH

### Klagende Partei:

Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt

### Beklagte Partei:

NS Maler und Gipser GmbH

CHE-436.570.478

Seestrasse 14

5712 Beinwil am See

Verfügung vom 5. April 2019

### Gesuchsteller

Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt,  
Bahnhofplatz 3c, 5000 Aarau

### Gesuchsgegnerin

NS Maler und Gisper GmbH, Seestrasse 14, 5712 Beinwil am  
See

### Gegenstand

Summarisches Verfahren betreffend Mängel in der Organi-  
sation der Ge-sellschaft (Art. 819 i.V.m. Art 731b OR)

Der Vizepräsident zieht in Erwägung:

1.

Mit Gesuch vom 15. März 2019 stellte das Handelsregister-  
amt das Be-gehren, aufgrund von Mängeln in der gesetzlich  
vorgeschriebenen Organisation der Gesuchsgegnerin seien  
die erforderlichen Massnahmen im Sinne von Art. 731b OR  
zu ergreifen.

Zur Begründung wurde ausgeführt, es bestehe ein Mangel  
in der Organisation der Gesuchsgegnerin, da sie über keinen

Vertreter mit Wohnsitz in der Schweiz verfüge.

2.

[...]

3.

Die Verfügung vom 21. März 2019, mit welcher der Eingang  
des Gesuchs bestätigt wurde, konnte der Gesuchsgegnerin  
an der im Register einge-tragenen Domiziladresse nicht zu-  
gestellt werden. Die Zustellung ist daher auf dem Weg der  
öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Han-  
delsamtsblatt (SHAB) vorzunehmen (Art. 141 ZPO).

4.

[...]

Die Prozesskosten bestehen aus den Gerichtskosten und der  
Parteient-schädigung (Art. 95 Abs. 1 ZPO) und betragen bei  
vollständigem Unter-liegen mutmasslich rund Fr. 3'000.00 (§  
7 ff. VKD [SAR 221.150] und § 3 ff. AnwT [SAR.291.150]).

5.

Das Gesuch erscheint nicht offensichtlich unzulässig oder  
offensichtlich unbegründet. Dem Gericht erscheint die  
Durchführung eines schriftlichen Behauptungsverfahrens  
angezeigt. Der Gesuchsgegnerin ist daher Frist zur Erstat-  
tung einer schriftlichen Antwort anzusetzen (Art. 253 ZPO).

Der Vizepräsident verfügt:

1.

Der Eingang des Gesuchs vom 15. März 2019 betreffend  
Mängel in der Organisation der Gesellschaft wird den Partei-  
en bestätigt.

2.

Der Gesuchsgegnerin wird eine Frist von 20 Tagen zur Erstattung einer schriftlichen Antwort angesetzt.

3.

Es gilt kein Stillstand der Fristen (Art. 145 Abs. 2 lit. b ZPO).

Zustellung an:

die Gesuchsgegnerin (via öffentliche Bekanntmachung im SHAB)

Handelsgericht des Kantons Aargau, 2. Kammer

**Entscheiddatum:** 05.04.2019

**Gerichtliche Entscheidungsinstanz:**

Handelsgericht des Kantons Aargau

Obere Vorstadt 40

5000 Aarau